



## Weltmeisterschaft für Seniorenmannschaften in Radebeul, 7.-15. Juli 2018

United States ist Weltmeister 50+ - Russia ist Weltmeister 65+



Rainer Oechslein wird mit dem Team „Schwäbische Franken“ phantastischer Sechster von 61 Teams

11.		Störtebeker	1981	-		Schwäbische Franken	2189	1 : 3
1.		Reinhard Blodig	2078	-	IM	Klaus Klundt	2318	½ : ½
2.		Peter-Michael Gerhardt	2007	-		Rainer Oechslein	2228	0 : 1
3.		Dr. Georg Grabitz	1997	-	FM	Dr. Hubert Seibold	2113	½ : ½
4.		Georg Aigner	1842	-		Horst Weisenburger	2096	0 : 1



In der ersten Runde konnte ich mit einem Blitzsieg den erwarteten Erfolg gegen Störtebeker einleiten.

10.		Schwäbische Franken	2202	-		Oranje 1	2070	3 : 1
1.	IM	Klaus Klundt	2318	-		Arend Van Oosten	2151	1 : 0
2.		Rainer Oechslein	2228	-		Ruud Van Caspel	2063	½ : ½
3.		Prof. Dr. Peter Krauseneck	2147	-		Ben Van Geffen	2057	½ : ½
4.	FM	Dr. Hubert Seibold	2113	-		Gerrit Visser	2010	1 : 0



In der nächsten Begegnung genügte mir eine Punkteteilung, um den Sieg gegen Holland 1 zu sichern.

4.		Germany 2	2288	-		Schwäbische Franken	2202	2 : 2
1.	FM	Jefim Rotstein	2318	-	IM	Klaus Klundt	2318	½ : ½
2.	IM	Yuri Boidman	2358	-		Rainer Oechslein	2228	1 : 0
3.	IM	Anatoly Donchenko	2301	-		Prof. Dr. Peter Krauseneck	2147	0 : 1
4.	FM	Boris Gruzmann	2176	-	FM	Dr. Hubert Seibold	2113	½ : ½



Eine Tragödie erreichte uns in der 3. Runde gegen Deutschland 2 mit den Exilrussen. Wir hätten alle 4 Partien gewinnen können, zum Schluß mußten wir uns mit einem 2:2 zufriedengeben. Den Vogel schoß ich dabei ab, weil ich mit einer Mehrfigur gegen **Boidman** - er gewann mit 7,5 Punkten die **Goldmedaille an Brett 2** - in Zeitnot die Partie einstellte.

3.		Germany 1	2322	-		Schwäbische Franken	2169	2½ : 1½
1.	FM	Bodo Schmidt	2344	-	IM	Klaus Klundt	2318	½ : ½
2.	FM	Stephan Buchal	2329	-		Prof. Dr. Peter Krauseneck	2147	½ : ½
3.	IM	Ulrich Schulze	2313	-	FM	Dr. Hubert Seibold	2113	1 : 0
4.	FM	Juergen Haakert	2302	-		Horst Weisenburger	2096	½ : ½

Danach pausierte ich vereinbarungsgemäß. Es setzte eine knappe, aber klare Niederlage gegen Deutschland 1.

9.		Schwäbische Franken	2197	-		USV TU Dresden	2106	3 : 1
1.	IM	Klaus Klundt	2318	-		Gerhard Schmidt	2174	1 : 0
2.		Rainer Oechslein	2228	-		Wolfgang Lenk	2156	½ : ½
3.		Prof. Dr. Peter Krauseneck	2147	-		Peter Kahn	2050	1 : 0
4.		Horst Weisenburger	2096	-		Prof. Dr. Hans Petzold	2042	½ : ½



Die 5. Runde bescherte uns einen leichteren Gegner, die TU Dresden. Unser Spitzenbrett, IM Klundt spielte eine Glanzpartie und auch Krauseneck (Bamberg) ließ seinem Gegner keine Chance, so daß die Schwarz Bretter sich friedlich einigen konnten. Dabei wartete auch ich ab, bis mein Remis zum Sieg reichte. Diese Taktik, nicht mehr als nötig zu riskieren und lieber sicher knapp zu gewinnen, haben wir immer erfolgreich angewendet.

7.		Austria	2136	-		Schwäbische Franken	2202	3 : 1
1.	FM	Heimo Titz	2164	-	IM	Klaus Klundt	2318	1 : 0
2.	FM	Hans Singer	2175	-		Rainer Oechslein	2228	½ : ½
3.	CM	Friedrich Woeber	2114	-		Prof. Dr. Peter Krauseneck	2147	1 : 0
4.		Karl Gneiss	2090	-	FM	Dr. Hubert Seibold	2113	½ : ½



In der nächsten Begegnung erwischten wir leider einen schlechten Tag. Gegen das schwächer eingestufte Österreich 1 zogen wir den Kürzeren. Ich konnte nur mit Mühe ein Endspiel mit Minusbauern remis halten.

9.		Schwäbische Franken	2189	-		Hessen	2091	2½ : 1½
1.	IM	Klaus Klundt	2318	-	FM	Georg Haubt	2149	½ : ½
2.		Rainer Oechslein	2228	-		Thomas Falk	2117	½ : ½
3.	FM	Dr. Hubert Seibold	2113	-		Dr. Helmut Biller	2072	1 : 0
4.		Horst Weisenburger	2096	-	FM	Dr. Reinhard Zunker	2024	½ : ½

In der 7. Runde hatten wir mit Hessen 1 keine Mühe. Nachdem unser Brett 4, FM Seibold, seinen Gegner überspielt hatte, sicherten wir mir 3 Remisen den erhofften Sieg.

6.		Schwäbische Franken	2197	-		Stiftung BSW/DBAG 1	2133	2½ : 1½
1.	IM	Klaus Klundt	2318	-		Karl-Heinz Lehmann	2092	½ : ½
2.		Rainer Oechslein	2228	-		Erwin Boehm	2181	½ : ½
3.		Prof. Dr. Peter Krauseneck	2147	-	FM	Dr. Friedrich Baumbach	2147	1 : 0
4.		Horst Weisenburger	2096	-		Dieter Villing	2113	½ : ½

Runde 8 bescherte uns eine zusammengewürfelte Mannschaft. Hier war es wieder Krauseneck, der seinen prominenten Gegner, **Fernschach-Exweltmeister Baumbach** zur Aufgabe zwang und die übrigen Bretter Remis-Angebote annehmen konnten.

5.		Moldova	2029	-		Schwäbische Franken	2169	1½ : 2½
1.	IM	Boris M Nevednichy	2115	-	IM	Klaus Klundt	2318	½ : ½
2.	IM	Victor Romcovi	2114	-		Prof. Dr. Peter Krauseneck	2147	½ : ½
3.		Albert Scovitin	2004	-	FM	Dr. Hubert Seibold	2113	½ : ½
4.		Valerii Belinchis	1881	-		Horst Weisenburger	2096	0 : 1



In der Schlußbegegnung, in der ich wie am Anfang vereinbart, wieder zusah, meinte es die Auslosung gut mit uns. Moldawien wehrte sich 6 Stunden vergeblich. Durch diesen Sieg zogen wir mit Deutschland 1 und England 1 gleich, nur die Brettpunkte verhinderten einen Preisrang. Mit dem 6. Platz ließen wir 5 Nationalteams hinter uns und verbesserten uns um 5 Plätze gegenüber der Anfangseinstufung.

[Rainer Oechslein]

Quelle: <http://www.schachfestival.de/world-team-championship-50-65-2018.html>

## World Team Championship 50+ & 65+ 2018

United States ist Weltmeister 50+ - Russia ist Weltmeister 65+



Veröffentlicht: Sonntag, 15. Juli 2018 19:48 von Guntram Ledfuß (Text); Karsten Wieland (Fotos)

Nach Ende der letzten Partie ging alles sehr schnell: Wie angekündigt begann die Siegerehrung trotz umfangreicher Auswertung und Komplettumbau des Saales pünktlich um 16.15 Uhr. Nach rhythmischer Einleitung durch Musiker der Banda Internationale, welche dann auch die Hymnen der Sieger intonierten, eröffnete Dr. Dirk Jordan die Siegerehrung. Nach einleitenden Worten des Schirmherrn, Herrn Prof. Dr. Günther Schneider, Staatssekretär im Sächsischen Ministerium des Innern und des "Gastgebers" Winfried Lehmann, Bürgermeister von Radebeul, wurden die Sieger der WM geehrt.

In der **Sektion 50+** (67 Teams) konnte England die am Vortag erkämpfte "Pole-Position" nicht nutzen - gegen Germany 1 zog man knapp den Kürzeren. Diese

Schützenhilfe nutzte Team United States (16:2 Mannschaftspunkte) und krönte sich mit einem Sieg gegen Canada zum Weltmeister und verwies England (15:3, 16,5 Brettpunkte) auf den zweiten Platz. Die Lasker Schachstiftung GK kam fast noch heran, wurde dann, in der Zweitwertung einen halben Punkt zurück, Dritter. Gewinner der **Sektion 50+ Women** ist Russia (11:7) vor Germany 1 (10:8) und England (9:9).

In der **Sektion 65+** (61 Teams) war Team Russland für den Rest zu stark. Konsequenterweise wurde jede Begegnung in Angriff genommen und gewonnen. 18:0 Mannschaftspunkte und 4 Punkte Vorsprung sprechen eine deutliche Sprache. Hinter Russia kamen St. Petersburg vor Germany 2 punktgleich (14:4) und nur in der Zweitwertung (23,5 bzw. 22 Brettpunkte) getrennt ins Ziel. Es folgten 4. Germany 1 (22 BP), 5. England 1 (21,5 BP), **6. Schwäbische Franken (21 BP)** mit jeweils **13:5 Mannschaftspunkten**. Gewinner der **Sektion 65+ Women** ist Mongolia Women.

Nach Übergabe des mittlerweile nahezu traditionellen Geschenkes an alle Teams klang die WM zur Musik von Banda Internationale aus. Die Teilnehmer konnten noch die 2. Halbzeit der anderen WM genießen.



## Weltmeisterschaft für Seniorenmannschaften 50+ und 65+ in Radebeul, 7.-15. Juli 2018



Eröffnungsfeier



Fahnenkinder



Turniersaal während der 8. Runde



Großmeister-Duell in Runde 8:  
Evgeny Sveshnikov - Vlastimil Hort



Das Schiedsrichter-Team



**Weltmeisterschaft für SeniorenSmannschaften 50+ und 65+ in Radebeul, 7.-15. Juli 2018**



Sektion 50+: 1. USA, 2. England, 3. Lasker GK



Weltmeister 50+: USA



Sektion 50+w: 1. Russia, 2. Germany 1, 3. England



Vize-Weltmeisterinnen 50+: Germany 1



Sektion 65+: 1. Russia, 2. St. Petersburg, 3. Germany 2



Dritter bei Weltmeisterschaft 65+: Germany 2









Weltmeisterinnen 65+: Mongolia




alle Siegerteams







## Weltmeisterschaft für Seniorenmannschaften 65+ in Radebeul, 7.-15. Juli 2018

Pl.	Land	Mannschaft	ELO	Man.Pkt.	Brт.Pkt.	SoBerg
<b>1.</b>		<b>Russia</b>		<b>18:0</b>	<b>27</b>	<b>282</b>
1.		Evgeny Sveshnikov	2464	7,5:1,5	41	33,75
2.		Yuri S Balashov	2423	5,5:1,5	42,5	25,75
3.		Nukhim Rashkovsky	2483	5,5:1,5	43	27
4.		Vladimir V Zhelnin	2453	3,5:2,5	44	18,5
5.		Nikolai Pushkov	2311	5:2	46	26,25
<b>2.</b>		<b>Saint-Petersburg</b>		<b>14:4</b>	<b>23,5</b>	<b>242,5</b>
1.		Vadim Z Faibisovich	2312	5:4	41	24,25
2.		Nikolai M, Mishuchkov	2311	5:4	45	25,5
3.		Vladimir I Karasev	2337	6:3	45,5	31,75
4.		Vladimir Shushpanov	2198	7,5:1,5	39,5	31
<b>3.</b>		<b>Germany 2</b>		<b>14:4</b>	<b>22</b>	<b>233,5</b>
1.		Jefim Rotstein	2318	4:4	44	20
2.		Yuri Boidman	2358	7,5:1,5	40,5	34,75
3.		Anatoly Donchenko	2301	2,5:3,5	41	13,25
4.		Boris Khanukov	2273	5:3	42	24,25
5.		Boris Gruzmann	2176	3:2	43	12,25
<b>4.</b>		<b>Germany 1</b>		<b>13:5</b>	<b>22</b>	<b>212,5</b>
1.		Vlastimil Hort	2421	5,5:2,5	42	24,5
2.		Bodo Schmidt	2344	5:4	44,5	26
3.		Stephan Buchal	2329	4:4	45	19,5
4.		Ulrich Schulze	2313	5,5:1,5	45	25,5
5.		Juergen Haakert	2302	2:2	36,5	9
<b>5.</b>		<b>England 1</b>		<b>13:5</b>	<b>21,5</b>	<b>224</b>
1.		Robert Bellin	2333	3,5:4,5	45	17,75
2.		Stephen H Berry	2298	4:3	42	20,5
3.		Nigel E Povah	2245	7:1	41	33,25
4.		Anthony J Stebbings	2257	5:2	45	25
5.		Roger Emerson	2211	2:4	40	9,75
<b>6.</b>		<b>Schwäbische Franken</b>		<b>13:5</b>	<b>21</b>	<b>196,5</b>
1.		Klaus Klundt	2318	5:4	37	22,75
2.		<b>Rainer Oechslein</b>	2228	3,5:3,5	42	15,5
3.		Prof. Dr. Peter Krauseneck	2147	4,5:2,5	38,5	19,25
4.		Dr. Hubert Seibold	2113	4:3	42	19,75
5.		Horst Weisenburger	2096	4:2	41,5	17

<b>7.</b>		<b>France</b>		<b>12:6</b>	<b>24,5</b>	<b>248,5</b>
1.		Anatoly Vaisser	2502	5,5:1,5	45	30,25
2.		Mehrshad Sharif	2353	5,5:1,5	39,5	24
3.		Jean-Luc Seret	2353	3,5:3,5	41,5	18,25
4.		Nicolas Giffard	2260	5:2	41	22,5
5.		Christophe Bernard	2253	5:3	41,5	23,75
<b>8.</b>		<b>Sweden 1</b>		<b>12:6</b>	<b>21</b>	<b>193</b>
1.		Nils-Gustaf Renman	2343	6:3	46,5	32,5
2.		Magnus Wahlbom	2172	4:5	39,5	16,75
3.		Bengt Hammar	2159	6:3	41	28,5
4.		Nils-Ake Malmdin	2138	5:4	42,5	24,5
<b>9.</b>		<b>Norway 1</b>		<b>12:6</b>	<b>21</b>	<b>175,5</b>
1.		Thor Geir Harestad	2205	6:3	39	26,25
2.		Jarl H Ulrichsen	2196	4,5:4,5	41	22,25
3.		James Steedman	2132	4,5:4,5	42,5	19,25
4.		Helge Gundersen	2089	6:3	39,5	26,5
<b>10.</b>		<b>Eppingen</b>		<b>12:6</b>	<b>20,5</b>	<b>161,5</b>
1.		Lothar Vogt	2376	6:3	39	27,25
2.		Toni Sandmeier	2159	4:3	38	13,75
3.		Hans Dekan	2134	3,5:3,5	40	14,25
4.		Ulrich Gass	2072	4:3	36	17,5
5.		Gerhard Staub	2013	3:3	38	12
<b>11.</b>		<b>SF Essen-Katernberg</b>		<b>11:7</b>	<b>21</b>	<b>166,5</b>
1.		Willy Rosen	2161	3,5:3,5	36,5	15,25
2.		Helmut Hassenrueck	2189	5,5:2,5	40,5	23,5
3.		Erich Krueger	2126	3,5:3,5	38,5	16
4.		Dr, Bruno Mueller-Clostermann	2114	3,5:3,5	40,5	13,25
5.		Jürgen Riesenbeck	2092	5:2	43,5	22
<b>12.</b>		<b>Switzerland</b>		<b>11:7</b>	<b>20</b>	<b>159,5</b>
1.		Andreas Huss	2276	5:4	37	21,5
2.		Dragomir Vucenovic	2186	5,5:3,5	42,5	25,25
3.		Edwin Bhend	2111	3,5:1,5	39	14,75
4.		Peter Hohler	2073	4,5:2,5	40,5	21,75
5.		Hans-Joerg Illi	2063	1,5:4,5	38	5,75



<b>13.</b>		<b>Stiftung BSW/DBAG 1</b>		<b>11:7</b>	<b>19</b>	<b>160,5</b>
1.		Karl-Heinz Lehmann	2092	3:4	39	13,5
2.		Erwin Boehm	2181	3,5:3,5	38,5	15,25
3.		Dr, Friedrich Baumbach	2147	3,5:5,5	40,5	13,75
4.		Dieter Villing	2113	5,5:1,5	40	23,25
5.		Werner Kugelmann	2119	3,5:2,5	42	14
<b>14.</b>		<b>Koninklijke DD</b>		<b>11:7</b>	<b>19</b>	<b>138</b>
1.		Rogier Van Egmond	2147	5:3	36	20,25
2.		Pim Ghijsen	2137	3,5:3,5	40,5	16,5
3.		Ronald Dickhoff	2100	3,5:3,5	43,5	17,75
4.		Jan-Joost Lindner	2058	4:3	38,5	17
5.		Alexander Munninghoff	1918	3:4	42	13,25
<b>15.</b>		<b>Hessische Musketeiere</b>		<b>11:7</b>	<b>18,5</b>	<b>181</b>
1.		Hans-Joachim Clara	2289	4,5:4,5	47	23,5
2.		Ulrich Nehmert	2220	4,5:4,5	41,5	21,25
3.		Gerhard Bosbach	2119	4,5:4,5	39,5	19,75
4.		Herbert Kargoll	2230	5:4	41,5	20,25
<b>16.</b>		<b>Moldova</b>		<b>11:7</b>	<b>18</b>	<b>175,5</b>
1.		Boris M Nevednichy	2115	6:3	41,5	27,5
2.		Victor Romcovici	2114	4,5:4,5	40,5	18,25
3.		Albert Scovitin	2004	6:3	41,5	27,75
4.		Valerii Belinchis	1881	1,5:7,5	45,5	8,25
<b>17.</b>		<b>Belgium A</b>		<b>10:8</b>	<b>22</b>	<b>176,5</b>
1.		Jan Rooze	2314	6:3	40,5	26,25
2.		Valeer Maes	2088	4,5:4,5	41,5	22,25
3.		Marcel Van Herck	2008	4,5:4,5	39	18,25
4.		Herman Van de Wynkele	2084	7:2	34,5	25,25
<b>18.</b>		<b>VSG 1880 Offenbach</b>		<b>10:8</b>	<b>21</b>	<b>156</b>
1.		Rolf Zimmermann	2165	4,5:4,5	38,5	19,25
2.		Fred Just	2116	5:4	40,5	18,5
3.		Horst Mueller	2180	4,5:4,5	38	18
4.		Rainer Hilpert	2127	7:2	31	23,5
<b>19.</b>		<b>Oranje 1</b>		<b>10:8</b>	<b>20</b>	<b>140,5</b>
1.		Arend Van Oosten	2151	4:5	38	15,5
2.		Ruud Van Caspel	2063	5,5:3,5	33,5	22,75
3.		Ben Van Geffen	2057	4,5:4,5	37	17,5
4.		Gerrit Visser	2010	6:3	39	24,25



<b>20.</b>		<b>Germany 3</b>		<b>10:8</b>	<b>19,5</b>	<b>169,5</b>
1.		Dr. Bernd Baum	2280	4:5	41	15
2.		Hans Werner Ackermann	2267	4,5:4,5	46	21,75
3.		Dr. Matthias Kierzek	2247	5:4	41	23,5
4.		Berthold Bartsch	2248	6:3	39,5	26,5
<b>21.</b>		<b>Hessen</b>		<b>10:8</b>	<b>19,5</b>	<b>157,5</b>
1.		Georg Haupt	2149	4,5:4,5	36	17,25
2.		Thomas Falk	2117	5,5:3,5	35	20,75
3.		Dr. Helmut Biller	2072	4:5	39	17
4.		Dr. Reinhard Zunker	2024	5,5:3,5	43	26,5
<b>22.</b>		<b>USV TU Dresden</b>		<b>10:8</b>	<b>19,5</b>	<b>140</b>
1.		Gerhard Schmidt	2174	4:4	37	15,5
2.		Wolfgang Lenk	2156	4,5:4,5	42,5	20,75
3.		Peter Kahn	2050	4,5:3,5	35	14,75
4.		Prof. Dr. Hans Petzold	2042	5,5:3,5	33,5	21,25
5.		Hansjuergen Kneschke	2026	1:1	31,5	4,5
<b>23.</b>		<b>Schachfreunde Leipzig</b>		<b>10:8</b>	<b>19,5</b>	<b>138</b>
1.		Dr. Heinz Boehlig	2230	2,5:6,5	36	10,25
2.		Thomas Schubert	2316	1,5:0,5	33	6,5
3.		Robert Beltz	2198	5:4	35	18
4.		Dr. Bernd Weber	2132	5,5:3,5	34	22,25
5.		Lutz Mueller	1982	5:2	39	23,5
<b>24.</b>		<b>England 2</b>		<b>10:8</b>	<b>19</b>	<b>147</b>
1.		John M Quinn	2162	4,5:4,5	39,5	19,75
2.		Geoffrey H James	2163	4:5	34	14,75
3.		Andrew J D Baruch	2042	5:4	39	21
4.		Julian T Farrand	1965	5,5:3,5	37,5	23
<b>25.</b>		<b>Wales Deheubarth</b>		<b>10:8</b>	<b>19</b>	<b>139,5</b>
1.		Iolo C Jones	2175	5,5:2,5	39	23,5
2.		John D Thornton	2080	3,5:4,5	37,5	15,75
3.		Rudy Van Kemenade	1948	4,5:2,5	32	12,5
4.		Peter M Bevan	1883	3:4	39	13
5.		Dai James	1832	2,5:3,5	38	10



<b>26.</b>		<b>Austria</b>		<b>9:9</b>	<b>19,5</b>	<b>162,5</b>
1.		Heimo Titz	2164	4:5	40,5	16,25
2.		Hans Singer	2175	5:4	41	21,75
3.		Friedrich Woeber	2114	6:3	42,5	29
4.		Karl Gneiss	2090	4,5:4,5	39	17,5
<b>27.</b>		<b>Oberlausitz</b>		<b>9:9</b>	<b>19</b>	<b>137,5</b>
1.		Manfred Jandke	2040	3:4	39,5	14,25
2.		Christian Brauer	2111	3:6	43	15
3.		Dr. Frank Hollstein	2053	5,5:0,5	33	17,25
4.		Rainer Selig	2030	4,5:3,5	33,5	16,75
5.		Gert Byhan	1979	3:3	35	9,75
<b>28.</b>		<b>Veteranen-Greiz/Vogtland</b>		<b>9:9</b>	<b>18,5</b>	<b>150,5</b>
1.		Lutz Espig	2258	5:4	34,5	18,5
2.		Guenter Sobeck	2033	4,5:4,5	43	20,5
3.		Werner Weiss	2116	5:4	38	20,5
4.		Ernst-Walter Etzold	2088	4:5	40,5	19
<b>29.</b>		<b>Steiermark</b>		<b>9:9</b>	<b>18,5</b>	<b>126,5</b>
1.		Horst Watzka	2194	5:4	37	18,75
2.		Klaus Nickl	2026	3,5:5,5	36,5	13
3.		Heinz Kratschmer	2032	5:4	37	18,75
4.		Konstantinos Pitzl	2037	5:4	38,5	19,75
<b>30.</b>		<b>Berlin</b>		<b>9:9</b>	<b>18</b>	<b>153,5</b>
1.		Peter Rahls	2238	4,5:4,5	41	21
2.		Reinhard Postler	2243	6:3	36,5	26
3.		Norbert Sprotte	2143	5:3	40	23,75
4.		Manfred Witte	2140	1,5:2,5	38,5	8,5
5.		Thomas Glatthor	2066	1:5	45	4,5
<b>31.</b>		<b>SK 2012</b>		<b>9:9</b>	<b>18</b>	<b>142,5</b>
1.		Jens Kolbak	2191	4,5:4,5	39	18,25
2.		Poul Erik Norgaard Olesen	2014	2,5:4,5	39,5	12
3.		Arne Bjorn Jorgensen	1974	4:3	38	17,25
4.		Steen Juul Mortensen	1960	3:3	38,5	14,5
5.		Finn Andersson	1757	4:3	39,5	16,25







<b>32.</b>		<b>Sachsen-Anhalt</b>		<b>9:9</b>	<b>18</b>	<b>141,5</b>
1.		Heinz Liebert	2165	5:3	38,5	20
2.		Burkhard Bauer	2066	4,5:2,5	37	18,5
3.		Dr. Georg Hamm	2101	4,5:2,5	38,5	19,75
4.		Thomas Nitsch	1988	2:5	37	8,5
5.		Joachim Just	1965	2:5	39,5	10
<b>33.</b>		<b>SK 1968</b>		<b>9:9</b>	<b>17,5</b>	<b>122</b>
1.		John Mortensen	2069	3:5	37,5	12,5
2.		Preben Lovgren Nielsen	2004	4:3	38	16,75
3.		Morten Fabrin	2004	3,5:3,5	37	14
4.		Niels Mollmann Boye	1886	2:5	37	6,25
5.		Michael Marshall	1879	5:2	35,5	17,75
<b>34.</b>		<b>Dresdner Springer</b>		<b>9:9</b>	<b>17</b>	<b>120,5</b>
1.		Ulrich Wuensch	2057	4:4	35,5	14
2.		Jahya Eskandary	2047	5:3	36	19
3.		Dr. Manfred Schwier	2043	2,5:4,5	38	10,5
4.		Heinz Zoepfel	1979	4:4	32,5	12,5
5.		Friedbert Mueckan	1961	1,5:3,5	36,5	6
<b>35.</b>		<b>Petermännchen Schwerin</b>		<b>9:9</b>	<b>16,5</b>	<b>129,5</b>
1.		Arvid Grahl	2204	4,5:4,5	34	17
2.		Werner Jung	2016	4,5:3,5	35	17,25
3.		Gerhard Pamperin	1898	3:5	38	13,25
4.		Peter Krieg	1894	3:4	40,5	15
5.		Bernd Segebarth	1918	1,5:2,5	34,5	5,75
<b>36.</b>		<b>Scotland</b>		<b>8:10</b>	<b>20</b>	<b>151</b>
1.		Philip M Giulian	2149	6:3	39	23,75
2.		Alastair F White	2081	5,5:3,5	38	21,5
3.		Alan P Borwell	1934	3:6	39,5	8,5
4.		Raj Bhopal	1906	5,5:3,5	36,5	20,25
<b>37.</b>		<b>Norway 2</b>		<b>8:10</b>	<b>17,5</b>	<b>119,5</b>
1.		Bernt Nordby	2081	5,5:3,5	36,5	23
2.		Vidar Taksrud	2008	6:3	37,5	26
3.		Jan Arne Bjorgvik	1765	2,5:6,5	39,5	10,25
4.		Odd Birkestrand	1644	3,5:5,5	36	12,75








<b>38.</b>		<b>Stiftung BSW/DBAG 2</b>		<b>8:10</b>	<b>17,5</b>	<b>112,5</b>
1.		Dr, Rainer Kempe	2003	3:5	35,5	12
2.		Hans-Juergen Fleuch	1953	2,5:4,5	39	11,5
3.		Karl-Heinz Schneider	1980	3,5:3,5	35	12,75
4.		Wolfgang Tichatschke	1966	4:3	34	13,5
5.		Dr. Peter Strauss	1814	4,5:2,5	35,5	16
<b>39.</b>		<b>Belgium B</b>		<b>8:10</b>	<b>17,5</b>	<b>111</b>
1.		Raymond Van Haelst	1916	5,5:3,5	35,5	22,5
2.		Frank Schrickx	1802	5,5:3,5	30	18,25
3.		Jan De Geest	1603	3:6	38	11,25
4.		Willy Lefebvre	1495	3,5:5,5	38	15,5
<b>40.</b>		<b>Sweden 2</b>		<b>8:10</b>	<b>17</b>	<b>104</b>
1.		Kaj Andersson	2053	3:6	37	11
2.		Felix Nordstrom	2025	6,5:2,5	35	23,5
3.		Kurt Ekelund	1985	5:4	31,5	17,25
4.		Anders Hansen	1581	2,5:6,5	32,5	6
<b>41.</b>		<b>Störtebeker</b>		<b>8:10</b>	<b>16,5</b>	<b>126,5</b>
1.		Reinhard Blodig	2078	4,5:4,5	38	20
2.		Peter-Michael Gerhardt	2007	3:6	37,5	13
3.		Dr. Georg Grabitz	1997	4,5:4,5	39	19,5
4.		Georg Aigner	1842	4,5:4,5	36,5	18
<b>42.</b>		<b>England 4</b>		<b>8:10</b>	<b>16,5</b>	<b>124</b>
1.		Stewart Reuben	2013	2,5:5,5	36	9,75
2.		D Ian W Reynolds	1937	4:3	36,5	15,25
3.		John G Cooper	1925	3:4	37	12,25
4.		Roger S Scowen	1866	3:3	37,5	12,75
5.		Keith Emerton	1736	4:4	35,5	12,75
<b>43.</b>		<b>TuR Dresden</b>		<b>8:10</b>	<b>16,5</b>	<b>103,5</b>
1.		Christian Eichner	2079	3,5:3,5	34,5	11
2.		Helmut Schroeter	2050	2,5:5,5	33,5	7,75
3.		Gerd Appelt	2024	5:3	37	19,25
4.		Manfred Seibt	1967	4:3	38,5	17,75
5.		Werner Meißner	1746	1,5:4,5	32,5	4,75

<b>44.</b>		<b>SSC Graal-Müritz</b>		<b>8:10</b>	<b>16</b>	<b>122</b>
1.		Hans-Eckart Luethke	2120	4,5:4,5	39	19,5
2.		Bernd Sager	1921	3,5:5,5	40,5	16,75
3.		Wolf-Detlef Schulz	1841	2:4	32	6,75
4.		Dr. Eberhard Perlick	1923	2,5:2,5	35	10,25
5.		Dr. Guenther Kundt	1733	3,5:3,5	33	11,75
<b>45.</b>		<b>SSV Altenberg e.V.</b>		<b>8:10</b>	<b>15,5</b>	<b>95</b>
1.		Wolfgang Meier	2110	4:4	39	18,25
2.		Dr. Gerhard Schmidt	2064	4,5:4,5	36	18,5
3.		Bernd Wuenschmann	1858	3:6	29,5	8,75
4.		Juergen Bussler	1918	4:4	34,5	13,75
5.		Guenter Kaden	1664	0:2	34,5	0
<b>46.</b>		<b>Saxone</b>		<b>7:11</b>	<b>18,5</b>	<b>99,5</b>
1.		Prof. Hans-Goerg Roos	1879	3:4	31,5	9
2.		Dr. Hans-Juergen Goerden	1829	5:3	30	16,25
3.		Johannes Stavenhagen	1914	2,5:5,5	39	8,5
4.		Dr. Hartwig Doetzel	1855	4,5:2,5	34	16,25
5.		Konrad Zanger	1762	3,5:2,5	34	10
<b>47.</b>		<b>Wien</b>		<b>7:11</b>	<b>17</b>	<b>126,5</b>
1.		Arthur Stuerzenbaum	2106	2,5:4,5	37,5	11,25
2.		Ferdinand Strobel	1988	4,5:4,5	33,5	18
3.		Andreas Dueckstein	2073	4:3	36,5	15,25
4.		Sven Teichmeister	1990	4,5:4,5	34	17,5
5.		Herbert Titz	1902	1,5:2,5	37,5	4,25
<b>48.</b>		<b>SG Ratingen-Kamen</b>		<b>7:11</b>	<b>16,5</b>	<b>120</b>
1.		Norbert Krueger	1987	3,5:5,5	37	14,25
2.		Peter Krause	1933	3,5:5,5	38,5	14,25
3.		Friedhelm Wittkugel	1944	3:6	36	13
4.		Walter Gerhards	1895	6,5:2,5	39,5	27,25
<b>49.</b>		<b>ESV/VfL Gera</b>		<b>7:11</b>	<b>16,5</b>	<b>111</b>
1.		Matthias Glaessl	2122	4,5:4,5	37	19,5
2.		Dieter Hilbig	1996	3:6	42	16
3.		Ruediger Kopczak	1995	4,5:4,5	34,5	17,75
4.		Helmut Sauer	1726	4,5:4,5	32,5	15



<b>50.</b>		<b>England 3</b>		<b>7:11</b>	<b>16</b>	<b>106,5</b>
1.		Alan K Crombleholme	1974	4:5	30	13,25
2.		Brian R Ewart	1913	3:6	37	10
3.		Trefor F Thynne	1911	6:3	34,5	21,75
4.		Julie L Denning	1641	3:6	37	13
<b>51.</b>		<b>Freibauer Niedersachsen</b>		<b>7:11</b>	<b>16</b>	<b>95,5</b>
1.		Gerd Niebuhr	1906	4:5	35	15
2.		Werner Hellwege	1889	3,5:5,5	34,5	11,5
3.		Peter Juergens	1885	4,5:4,5	34	18,5
4.		Dr. Juergen Fritsch	1778	4:5	36	14,5
<b>52.</b>		<b>Pioneer Chess Group</b>		<b>7:11</b>	<b>15,5</b>	<b>101,5</b>
1.		Liong-On Mark Choong	1923	3,5:5,5	37,5	16
2.		Ngiam Yee Wong	2013	6,5:2,5	35	23,5
3.		Eddy Seah	1900	5,5:3,5	32	20
4.		Lian Ann Tan	2231	0:9	26	0
<b>53.</b>		<b>Stiftung BSW/DBAG 3</b>		<b>7:11</b>	<b>13</b>	<b>101,5</b>
1.		Dr. Valerij Goldberg	2112	1:1	33	5,25
2.		Joachim Ehlert	1954	2:7	37,5	8,5
3.		Dirk Francke	1982	4,5:4,5	37,5	19,5
4.		Juergen Foerster	1755	2:6	41	9,25
5.		Manfred Gafke	1829	3,5:4,5	38,5	12,75
<b>54.</b>		<b>Mongolia</b>		<b>6:12</b>	<b>17</b>	<b>89</b>
1.		Sandagdorj Khandsuren	2021	3:6	37,5	11,25
2.		Damdin Serjmydag	1928	3:6	34	10,75
3.		Purevdorj Bujinlkham	1801	5,5:3,5	37,5	23,5
4.		Begz Myagmarsuren		5,5:3,5	26,5	14,5
<b>55.</b>		<b>Oranje 2</b>		<b>6:12</b>	<b>15,5</b>	<b>79</b>
1.		Frans Arp	1983	4,5:4,5	37	18,25
2.		Toon Mentink	1893	2,5:6,5	35	7,25
3.		Loek Mostertman	1931	4,5:4,5	31,5	16,75
4.		Marsel Van Hoorn		4:5	36	13,75
<b>56.</b>		<b>EL AL Israel</b>		<b>6:12</b>	<b>15</b>	<b>85</b>
1.		Abir Har-Even	2085	5:2	32,5	16,25
2.		Almog Burstein	1913	3:5	34,5	8
3.		Baruch Breger	1769	3,5:4,5	38,5	14,75
4.		Eitan Birnboim	1581	3:5	32,5	10,25
5.		Chaim Izdroper		0,5:4,5	35	2,25

<b>57.</b>		<b>Ireland</b>		<b>6:12</b>	<b>14,5</b>	<b>95</b>
1.		Tim D Harding	2024	3,5:5,5	36,5	14,5
2.		Kevin James	1818	5:4	30	15,75
3.		Matt O`Leary	1874	2,5:6,5	39	8,75
4.		Frank McMahon	1870	3,5:5,5	37	13,5
<b>58.</b>		<b>BSV Chemie Radebeul 1</b>		<b>6:12</b>	<b>14</b>	<b>52,5</b>
1.		Wolfgang Siewert	1811	4,5:3,5	30	15,5
2.		Andreas Richter	1814	2,5:1,5	29	6,75
3.		Helmut Werner	1842	2,5:5,5	38,5	8,5
4.		Claudius Portsch	1660	3,5:5,5	32	12,75
5.		Fred Ritter	1785	1:6	32,5	2,5
<b>59.</b>		<b>Ranbauern</b>		<b>5:13</b>	<b>17</b>	<b>79</b>
1.		Edmund Lomer	2043	5:3	32,5	17
2.		Herbert Schnaitmann	1939	5:3	32	17,25
3.		Hardy Wenske	1725	3,5:3,5	32	10,75
4.		Klaus Briesemeister	1691	3:5	33	9
5.		Henning Geibel	1452	0,5:4,5	32	2,25
<b>60.</b>		<b>SV Dresden-Striesen 1990</b>		<b>5:13</b>	<b>15</b>	<b>64</b>
1.		Christian Deppe	1920	4:4	32	11,75
2.		Walter Burda	2019	2:6	36,5	4,25
3.		Yeyzaveta Elisabet Kanibalotska	1852	1,5:5,5	32,5	4,5
4.		Klaus Hilbig	1644	3:4	31	6,5
5.		Peter Hofmann	1832	4,5:1,5	35	16
<b>61.</b>		<b>BSV Chemie Radebeul 2</b>		<b>3:15</b>	<b>9,5</b>	<b>35,5</b>
1.		Dr. Manfred Mortensen	1571	3:5	34,5	11,75
2.		Johannes Wirth	1535	1,5:5,5	36,5	6,5
3.		Martin Unger	1621	2:5	33	7,5
4.		Hans Fitzner	1343	1,5:6,5	37,5	5,25
5.		Peter Floegel	1493	1,5:4,5	35	4,5